160 Jahre Opel – Höhen und Tiefen

160 Jahre Opel – das ist die beeindruckende Geschichte eines Unternehmens, das 1872 mit Nähmaschinen begann, sich ab 1886 Schritt für Schritt zum weltgrößten Fahrradhersteller entwickelte, und 1899 in die Automobilproduktion einstieg. Mit günstigen Modellen wie dem 4/8 PS „Doktorwagen“ oder dem stets in grün ausgelieferten 4/12 PS „Laubfrosch“ sprach Opel nicht zuletzt Zielgruppen an, für die Autos bis dahin unerreichbare Luxusgüter waren. 1929 übernahm General Motors die Aktienmehrheit von Opel. Nach knapp 90 Jahren im Besitz des amerikanischen Autoriesen kaufte PSA 2017 den Rüsselsheimer Automobilhersteller, der heute neben 13 weiteren Marken wie Alfa Romeo, Citroen, Fiat, Jeep oder Peugeot Teil des neu gegründeten Stellantis Konzerns ist.

Automobilisten interessieren sich aber zuallererst für die Modelle. Und da hat Opel nach über 120 Jahren als Automobilbauer natürlich sehr viel zu bieten. Meine Favoriten sind eindeutig der Manta A sowie der Calibra Turbo 4x4. Ich denke bei Opel-Modellen aber auch sofort an den GT, Diplomat B, Rekord C oder den Lotus Omega. Die andere – viel breiter aufgestellte – Seite der Marke mit dem Blitz im Logo sind jedoch smarte Autos der Vernunft, mit denen Otto Normalverbraucher nicht nur seine Kinder in die Schule, sondern die ganze Familie inklusive Schwiegermutter und Hund auch über den Brenner in den Italien-Urlaub gefahren hat. Beispiele dafür sind u.a. der Kadett und Ascona oder später der Zafira und Meriva. Heute ist Opel auch und gerade bei Elektro-Autos gut aufgestellt.

- ➔ Opel ist aber auch eine Marke, die seit jeher stark polarisiert (warum eigentlich?). Entweder man liebt die Rüsselsheimer (Modelle) oder lehnt sie ab. Dazwischen gibt es nicht viel. Schon in der Schule kam bei Benzin-Gesprächen regelmäßig die Frage „Opel oder Ford“ (die Mehrzahl antwortete „Ford“). Später wurde der Manta B mit dem prolligen Manni, Susi und Fuchsschwanz zur Lachnummer (was mittlerweile zum Glück kein Thema mehr ist). Den Rest gaben Opel schließlich die mit dem Namen Lopez verbundenen Qualitätsprobleme. Erfolge im Motorsport mit Walter Röhrl oder in der DTM sind dagegen inzwischen nur noch Fans ein Begriff. Und die werden Opel treu bleiben, denn die Marke ist wieder auf einem guten Weg!

Bildquelle: Opel